



Landeshauptstadt München, Direktorium,
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle
Bezirksausschussmitglieder,
Bürgerinnen, Bürger und Gäste

Vorsitzender
Alexander Miklosy

Privat:
Baaderstraße 82
80469 München
Telefon: 089/2022897
Telefax: 089/20232160
E-Mail: miklosy@aol.com

Geschäftsstelle:
Tal 13, 80331 München
Steve Meyer
Telefon: 089/22802673
Telefax: 089/22802674
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 12.12.2012

Protokoll der 54. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode

2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 11. Dezember 2012

Ort: Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München

Beginn: 19:10 Uhr Ende: 20:50 Uhr

I Allgemeines

1 Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

2 Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um folgende Punkte ergänzt:

B 3.1.23 Beethovenpl. 2: Nutzungsänderung Bar in Bar mit wöchentl. Musikveranstaltung

B 3.1.24 Lindwurmstr. 123: Modernisierung und Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus, Sanierung und Umgestaltung Garagenhof - Tektur

B 3.1.25 Reichenbachstr. 14: DG-Ausbau eines Mehrfamilienhauses

C 3.1.3 Straßenfest „Deutsche Eiche Fasching 2013“ in der Reichenbachstr., 12.02.2013

D 1.2 Besetzung der Unterausschüsse

Der Tagesordnung wird mit o.g. Ergänzungen einstimmig zugestimmt.

3 Genehmigung der Protokolle

Frau Haas korrigiert TOP B 6.1 im Protokoll der letzten Sitzung vom 20.11.2012. Der Satz „Es wurden bereits Eschen gefällt, aber es entstehen neue Pflanzflächen.“ wird ersatzlos gestrichen.

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 20.11.2012 und die Unterausschuss-Protokolle zur Sitzung vom 11.12.2012 werden mit o.g. Änderung einstimmig **genehmigt**.

4 Sonstiges

4.1 Amtsniederlegung von Herrn Jürgen Müller, Amtseinführung von Herrn Matthias Lange

Der Amtsniederlegung von Herrn Müller wird **einstimmig zugestimmt**.
Der Amtseinführung von Herrn Matthias Lange wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Miklosy dankt Herrn Müller für seine Arbeit im BA 2 und heißt Herrn Lange im Gremium herzlich willkommen. Für die Arbeit im Bezirksausschuss wünscht er ihm alles Gute.

Herr Lange leistet den Eid mit „so wahr mir Gott helfe“ und stellt sich anschließend dem Bezirksausschuss vor.

Herr Florack informiert, dass Herr Lange fortan Mitglied der CSU ist.

4.2 Amtsnachfolge von Herrn Heinz Linde (†), Amtseinführung von Herrn Hermann Breibeck

Zum Tode von Herrn Linde spricht Herr Miklosy der Familie und den Trauernden sein Mitgefühl aus. Das Gremium sowie die anwesenden Gäste erheben sich für eine Gedenkminute.

Der Amtseinführung von Herrn Hermann Breibeck wird **einstimmig zugestimmt**.

Herr Miklosy heißt Herrn Breibeck im Gremium herzlich willkommen und wünscht für die Arbeit im Bezirksausschuss alles Gute.

Herr Breibeck leistet den Eid mit „so wahr mir Gott helfe“. Anschließend wird er dem Gremium durch Herrn Miklosy vorgestellt.

II Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei

1 Der Vorstandsvorsitzende des Trägervereins der Freizeitliga Isarvorstadt e.V. und Leiter des Jugendtreffs „Tröpferbad“ informiert über die aktuelle Situation zur Zukunft des Jugendtreffs. Voraussichtlich im Juni wird vom Stadtjugendamt ein Konzept über das weitere Vorgehen vorgelegt.

Im Namen des Jugendtreffs dankt der Vorstandsvorsitzende dem Bezirksausschuss für die Unterstützung im zurückliegenden Jahr, wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr.

Auch Herr Miklosy wünscht dem Vorstandsvorsitzenden persönlich und für die Arbeit des Jugendtreffs alles Gute. Er bittet weiterhin um Information, sobald sich Neuigkeiten für den Jugendtreff ergeben.

2 Eine Vertreterin des Arbeitskreises „Theresienwiese“ dankt dem Bezirksausschuss für die gute Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr.

3 Frau Haas informiert über eine bereits durchgeführte Baumfällung an der Goethestr. / Pettenkofenstr. im Fußgängerraum. Über den Bezirksausschuss wird angefragt, wer für die Baumfällung zuständig ist. Frau Haas stellt die ihr vorliegenden Informationen der Geschäftsstelle zur Verfügung.

4 Eine Anwohnerin des Kaiser-Ludwig-Platzes kritisiert eine Baumfällung am Esperantoplatz. Frau Haas informiert, dass hierzu eine Behandlung im Bezirksausschuss erfolgte und der Baumfällung zugestimmt wurde.

III Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen

A Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales

1 Anträge

2 Entscheidungen

- 2.1 Budget der Bezirksausschüsse: Freunde der Grundschule an der Klenzestraße 48 in München e.V., Präventives Theaterprojekt am 15./16.11.2012, beantragter Zuschuss: 2.250,00 Euro – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Zimmer):

Der Förderung wird, in beantragter Höhe, zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3 Anhörungen

- 3.1 Budget der Bezirksausschüsse: Ausweitung der 6-Wochen-Vorlauffrist um die Erfordernis einer inhaltlich qualifizierten Antragstellung (keine „Fristwahrungsanträge“), Antrag des BA 17 vom 10.07.2012 (BA-Antrags-Nr. 08-14 / B 04152) – PLENUMSBESCHLUSS

Im Gremium entsteht eine Diskussion, ob dem Bezirksausschuss durch das vorgeschlagene Verfahren Kompetenzen entzogen werden.

Die Empfehlung des Bezirksausschusses 17 wird **mehrheitlich abgelehnt**.

Es wird **einstimmig beschlossen**, dass die Entscheidung, ob die vorgebrachten Gründe der Antragsteller für das Versäumen der Frist eine Zuwendung dennoch zulassen, weiterhin im Rahmen der Beschlussfassung durch die Bezirksausschüsse erfolgen soll.

- 3.2 Erlass einer Erhaltungssatzung „Schlachthofviertel“, Beschlussvorlage für den Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 30.01.2013 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10834), Bitte um Stellungnahme – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Metzger informiert über den vorliegenden BA-Antrag, der in der letzten Sitzung beschlossen wurde und den Erlass der Erhaltungssatzung fordert.

Beschlussvorschlag (Herr Metzger):

Der Bezirksausschuss verweist auf den entsprechenden Antrag des Bezirksausschusses.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

6 Berichte der Beauftragten

- 6.1 Herr Metzger informiert über die Antwort des Kommunalreferates zum BA-Antrag „Beteiligung der LHM an der Versteigerung von Mietshäusern“. Diese ist Teil der Unterrichtungen in der Januar-Sitzung.

- 6.2 Herr Metzger informiert über eine Veranstaltung im Sozialreferat. Unter anderem wurden Möglichkeiten diskutiert, geförderten Wohnraum zu beziehen.

B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen

1 Anträge

2 Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Bauvorhaben

- 3.1.1 Karlspl. 25: Neubau „Hotel Königshof“ mit weitgehend gleicher Nutzungsaufteilung – Vorbescheid (siehe auch TOP 2012.08 B 3.1.8)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

zu 1., Bauhöhe: Eine Höhe von ca. 33 m wird akzeptiert, sofern das Gebäude den Nachbargebäuden und dem Anspruch des Ortes gerecht wird. Eine größere Höhe wird abgelehnt, damit das Pini-Hochhaus nicht in seiner Wirkung beeinträchtigt wird.
zu 2., Zurückbleiben hinter der Baulinie: Es bestehen keine Einwände.

Der BA fordert außerdem, dass parallel zur Baumaßnahme der Vorplatz, der in öffentlichem Besitz ist, entsprechend gestaltet wird.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.2 Bahnhofspl. 1: Nutzungsänderung von Büro- in Einzelhandelsflächen / Umwandlung Atriumflächen / Aufstockung – Vorbescheid

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

zu 1., Kaufhaus mit 8000 qm möglich?: Ein Kaufhaus ist wegen der guten Erreichbarkeit sinnvoll und passt an diese Stelle.
zu 2., Fassaden im Atrium öffnen?: Gegen die Überdachung bestehen keine Einwände, sofern das Atrium als Raum erfahrbar bleibt. Eine Öffnung der Fassaden zum Atrium ist möglich. Durchgehende Geschossebenen werden abgelehnt.
zu 3., „Optimierung“ der Gebäudehöhe: Die Höhenentwicklung kann ohne die Darstellung der Nachbargebäude nicht beurteilt werden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.3 Zenettistr. 49: Errichtung eines Dachgeschosses mit Wohnungen, Nutzungsänderung, Erweiterung Arztpraxis, Fassadendämmung (Wohn- und Geschäftsgebäude)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Es bestehen keine Einwände. Bezüglich der Anrechnung der zu substituierenden Wohnfläche im EG soll nur die Fläche im Dachgeschoss, mit einer Raumhöhe von mehr als 2 m, angerechnet werden.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

- 3.1.4 Bayerstr. 21: Erweiterung einer Zahnklinik durch Umnutzung einer Wohnung im 6. OP (Bayerstr. 21 / Zweigstr. 4) – (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.5)

Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

- 3.1.5 Goethestr. 49: Nutzungsänderung: Büros zu Wohnungen (VGB / EG - 3. OG) mit kleineren Umbauten, Durchgang im Mittelgebäude – (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.6)

Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

- 3.1.6 Schwanthalerstr. 47: Nutzungsänderung Boardinghaus mit 29 Apartments und Laden in ein Boardinghaus in Form eines Beherbergungsbetriebes mit 30 Apartments und drei Spielhallen sowie einer Wohnung im 2. DG (Tektur) – (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.7)

Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

- 3.1.7 Bavariaring 31: Neugestaltung eines Verwaltungsgebäudes einschließlich Fassadensanierung – (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.8)
Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.
- 3.1.8 Sonnenstr. 4: Nutzungsänd. Geschäftshaus – (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.9)
Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.
- 3.1.9 Fraunhoferstr. 10: Nutzungsänderung 1. + 2. OG: Einbau von 4 Wohnungen in ehemaliger Pension, Abbruch + Neubau Dachstuhl, Einbau einer zusätzlichen Wohnung im DG sowie eines Personenaufzugs, Anbau von Balkonen (hofseitig), Fenster-Änderung (straßenseitig), (Tektur, siehe auch TOP 2012.07 B 3.1.9) – (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.10)
Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.
- 3.1.10 Corneliusstr. 22: Errichtung Außenaufzug und Stahlbalkone – (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.11)
Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.
- 3.1.11 Baaderstr. 60: RGB: Umbau, Nutzungsänderung von Werkstatt und Büro in Wohnen, Neubau des Dachstuhls, Einbau eines Kombilifts mit 5 Stellplätzen (Tektur, jetzt Flurparker mit 15 Stellplätzen) – (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.12)
Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.
- 3.1.12 Reifenstuelstr. 2: Sanierung und Umbau - (Eilentscheidung, vertagt aus 2012.11 B 3.1.13)
Herr Metzger informiert über eine kurzfristig getroffene Ergänzung der Eilentscheidung.
Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.
- 3.1.13 Am Glockenbach 11: Anbau eines Personenaufzugs
Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:
Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.
Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 3.1.14 Reichenbachstr. 34: Nutzungsänderung von Lager- und Werkstatträumen in Wohnungen im 1. OG und DG des Rückgebäudes
Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:
Der Umbau zu Wohnungen wird begrüßt. Angesichts der zusätzlichen Wohnnutzung wird eine Gestaltung des Innenhofes gefordert.
Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 3.1.15 Häberlstr. 11b: Umbau einer Sportanlage mit Gastronomie und Hausmeisterwohnung sowie Errichtung von 25 offenen Stellplätzen – Tektur
Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:
Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.
Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.
- 3.1.16 Schwanthalerstr. 46: Nutzungsänderung eines Ladens in ein Wettbüro
Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:
Die Dichte an Wettbüros im Bahnhofsviertel ist bereits groß genug.
Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.17 Sonnenstr. 16: Nutzungsänderung Imbiss zu Gaststätte (10:00 Uhr - 4:00 Uhr)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.18 Frauenlobstr. 2: Aufbau von Dachgauben an der Westfassade und schon beantragter Gauben

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Gegen das Bauvorhaben bestehen keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.1.19 Auenstr. 32, Tektur: DG-Ausbau, Erneuerung Dachstuhl, Anbau einer Aufzugsanlage, Anbau von Balkonen, Nutzungsänderung EG: Wohn- zu Gewerbeeinheit, Einbau von versenkbaren Parkstabelsystemen im Hinterhof, Nachrüsten WDVS –
PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.20 Schwanthalerstr. 2: Nutzungsänderung Laden zu Feinkostladen mit Shisha-Bar ohne Umbaumaßnahmen – PLENUMSBESCHLUSS

Herr Stadler, Vertreter der Polizeiinspektion 14, informiert über rechtliche Vorgaben zum Rauchverbot in einer Shisha-Bar.

Beschlussvorschlag (Herr Miklosy):

Die Vorgaben des Nichtraucherschutzes müssen eingehalten werden. Die Behandlung wird dem Unterausschuss KVR übertragen und entsprechend vertagt. Dies wird Lokalbaukommission mitgeteilt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.21 Schwanthalerstr. 58, Tektur: Errichtung eines Hotelgebäudes mit hoteleigenem Frühstücksraum EG und automatischer Garage über drei Untergeschosse, Tiefgarage im 1. UG, Lager- und Technikräume im 2. UG – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Der Bezirksausschuss verweist auf seine frühere Stellungnahme und betont ausdrücklich, dass eine Gefährdung von Fußgängern durch die Tiefgarage in der Schwanthalerstr. vermieden werden muss.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.22 Pettenkoflerstr. 46: Nutzungsänd. Ladenwohnung in Büro (EG), Wohnen in Büro (EG + 1.OG) – PLENUMSBESCHLUSS

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Der Umwandlung der Ladenwohnung in Büro (EG) wird zugestimmt.
Die Umwandlung von Wohnen in Büro (EG + 1.OG) wird abgelehnt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.23 Beethovenpl. 2: Nutzungsänderung Bar in Bar mit wöchentlicher Musikveranstaltung (N)

Herr Zöttl betont, dass der Schallschutz wichtig ist. Herr Florack informiert, dass die Bar bisher nicht auffällig laut ist.

Herr Stadler informiert, dass ein Schallschutzgutachten für regelmäßige Musikveranstaltungen zwingend notwendig ist.

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Dem Bauvorhaben wird mit der Auflage zugestimmt, dass den Erfordernissen des Schallschutzes Rechnung getragen wird.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.24 Lindwurmstr. 123: Modernisierung und Erweiterung Wohn- und Geschäftshaus, Sanierung und Umgestaltung Garagenhof – Tektur (N)

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.1.25 Reichenbachstr. 14: DG-Ausbau eines Mehrfamilienhauses (N)

Beschlussvorschlag (Herr Brandstädter):

Die Behandlung wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten

3.2.1 Isartalstr. 44a, Fällungsantrag: 1 Ulme

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Bezirksausschuss schließt sich der Unteren Naturschutzbehörde an und erachtet den Baum als erhaltenswert.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.3 Sonstige Anhörungen / Stellungnahmen

3.3.1 Markthallen München; Zukunftssicherung der Markthallen München, Beschluss des Kom-munalausschusses als Werkausschusses für die Markthallen München vom 22.11.2012, Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 28.11.2012 (Sitzungsvorlage Nr. 08-14 / V 10592) – erneute Behandlung (Eilentscheidung), siehe auch TOP 2012.11 B 3.3.2

Eilentscheidung zur Kenntnis genommen.

3.3.2 Bau der neuen Haltestelle „Corneliusbrücke“ für die MVG-Buslinie 132

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Die Planung entspricht den Vereinbarungen einer Ortsbegehung mit der MVG und dem Baureferat, Gartenbau. Es bestehen keine Einwände.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

- 5.1 Bürgeranliegen: Toilette in der Litfaßsäule am Gärtnerplatz, Beschwerde eines anliegenden Hauseigentümers sowie der Stadtparkasse, vertagt aus 2012.11 II 5

Herr Florack sieht keine Notwendigkeit für die Toilette. Die Belagerung des Platzes wird so nur noch weiter unterstützt. Bei 2000 Menschen auf dem Platz, reicht eine Toilette nicht aus. Die zu erwartende Spitzennutzung kann die Toilette nicht tragen. Insbesondere ist die Nutzung tagsüber nicht notwendig. Auch Herr Kraus ist der Meinung, dass eine Toilette zu wenig ist.

Herr Brandstädter begrüßt das Vorhaben, eine Toilette in die Litfasssäule zu integrieren. Frau Haas meint, dass es einen Versuch wert ist und ausprobiert werden sollte.

Herr Miklosy begrüßt eine Toilette an diesem Platz, da es nur wenige öffentliche Toiletten im Stadtbezirk gibt. Außerdem sei auch eine Nutzung durch Bürgern tagsüber, also nicht nur durch Feiernde in den Nachtstunden, möglich.

Herr Zimmer stellt fest, dass eine Toilette nicht ausreichend sein wird, aber zumindest ein gutes Angebot darstellt. Er informiert, dass der Wunsch vom Arbeitskreis „Gärtnerplatz“ ausging. Bei Fehlverhalten („Wildbieseln“) kann man auf dieses avisierte Angebot hinweisen. Obdachlose sind ebenfalls Nutznießer.

Herr Prof. Dr. Ruckert erinnert, dass sich die direkten Anwohner gegen die Toilette aussprechen. Diesen Bedenken müsse Rechnung getragen werden.

Herr Körner informiert, dass die Bedenken von Hauseigentümern geäußert wurden.

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der Bezirksausschuss nimmt die Bedenken zur Kenntnis, ist aber der Auffassung, dass die Vorteile dennoch überwiegen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird mehrheitlich zugestimmt.

- 5.2 Urbanes Wohnen München e.V., Zwischenauswertung Urbanes Natur-Netz München, vertagt aus 2012.10 B 5.1.2 und vertagt aus 2012.11 B 5.2

Beschlussempfehlung des Unterausschusses Planen und Bauen:

Der vorgelegte Fragebogen soll ausgefüllt werden und der Verein wird zu einer der nächsten Unterausschuss-Sitzungen einladen.

Bei Frage 2 werden als vorhandene Ansätze die Verbindungen

- entlang der Isar
- entlang des Westermühlbachs
- Theresienwiese – Beethovenplatz – Nussbaumpark / Sendlinger Tor gesehen.

Bei Frage 3 besteht Verbesserungsbedarf in Bezug auf

- Braunauer Eisenbahnbrücke mit Verbindung bis zur Theresienhöhe (entlang des DB-Südrings (Eisenbahnlinie München-Rosenheim)
- Klenzesteg – Glockenbach – Südfriedhof – Goetheplatz – Theresienwiese

Die weiteren Punkte werden zu einem späteren Zeitpunkt ergänzt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

6 Berichte der Beauftragten

C	Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten
----------	---

1 Anträge

2 Entscheidungen

2.1 Gaststättenangelegenheiten

2.1.1 Kapuzinerstr. 23 „Chang Noi“: Erweiterung einer bestehenden Freischankfläche

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Erweiterung der Freischankfläche wird genehmigt.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)

Aufstellung von neuen Zeitungsentnahmegernäten für die Tageszeitung

2.2.1 „Frankfurter Allgemeine Zeitung“: Lindwurmstr. 77, Goethestr./Ecke Nußbaumstr., Bayerstr. 21, Karlspl. 25

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Aufstellung wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.2 „tz und Münchner Merkur“: Lindwurmstr. 77, Bavariaring 11

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Die Aufstellung an der Lindwurmstr. 77 wird genehmigt.

Die Behandlung des Antrages für den Bavariaring 11 wird vertagt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.3 „Bild“: Lindwurmstr. 77

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Aufstellung wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.4 „Welt“: Lindwurmstr. 77

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Aufstellung wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.2.5 „Süddeutsche Zeitung“: Fraunhoferstr. 41, Klenzestr. 24, Klenzestr. 26, Ludwigsbrücke, Lindwurmstr. 139, Kapuzinerpl. 4, Lindwurmstr. 72 + 88, Thalkirchner Str. 88, Sonnenstr. 8, Bahnhofspl. 2, Schützenstr. 14, Lindwurmstr. 77 + 83, Herzog-Heinrich-Str. 40

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Dem Entscheidungsvorschlag des KVR wird zugestimmt. Die Aufstellung wird genehmigt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

2.3 Sonstige Entscheidungen

3 Anhörungen

3.1 Veranstaltungen

3.1.1 Nutzungsanfrage Theresienwiese 2013 „Afrika Tage München“, siehe 2012.11 C 3.1.2

Eine beschlussmäßige Behandlung erfolgte bereits in der letzten Sitzung. Die entsprechende Stellungnahme wurde bereits durch die Geschäftsstelle verschickt.

- zur Kenntnis genommen

3.1.2 Kunst im öffentlichen Raum - „Play me I'm yours“, verschiedene Orte, siehe 2012.11 C 3.3.1

Eine beschlussmäßige Behandlung erfolgte bereits in der letzten Sitzung. Die entsprechende Stellungnahme wurde bereits durch die Geschäftsstelle verschickt.

- zur Kenntnis genommen

3.1.3 Straßenfest „Deutsche Eiche Fasching 2013“ in der Reichenbachstr., 12.02.2013 (N)

Beschlussvorschlag (Herr Kraus):

Das Straßenfest hat sich mittlerweile etabliert und wird sachkundig durchgeführt. Es ist wünschenswerter Nebeneffekt, dass die Menschenansammlungen auf dem Viktualienmarkt dadurch entzerrt werden. Der Veranstaltung wird nach Antrag zugestimmt.

Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.

3.2 Verkehr

3.3 Sonstiges

3.3.1 Gärtnerpl. 6: Freischankfläche „Cotidiano“, Alternative zum abgelehnten Erweiterungsantrag (siehe auch TOP 2012.10 C 2.1.2), vertagt aus 2012.11 C 3.3.3

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:

Die Erweiterung um eine Dreiecksfläche an der Ecke zur Corneliusstr. wird abgelehnt. Die Erweiterung Richtung Schuhladen „Morgantini“, zur Auflockerung der bestehenden Freischankfläche ohne Erhöhung der Sitzplätze, wird befürwortet.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass derzeit keine Markierung der bestehenden Freischankfläche besteht.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

3.3.2 Vermietung eines städtischen Grundstücks an der Tumblingerstr. als Wirtsgarten und Verkaufsplatz für Markthallenhändler, vertagt aus 2012.11 C 3.3.4

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:

Die vorliegende Anfrage ist derzeit eher ein Sammelsurium von möglichen Nutzungen ohne konkretes Konzept. Der Bezirksausschuss wünscht eine Auskunft und Einschätzung durch das Baureferat bis 01.03.2013, ob das vorliegende Konzept so überhaupt genehmigungsfähig wäre.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

5 Sonstiges

5.1 Bürgeranliegen: Einrichten eines zusätzlichen Fußgängerüberweges an der Kreuzung Lindwurmstr. / Poccistr. / Ruppertstr., vertagt aus 2012.11 C 5.1

Ein Antrag in diese Richtung wurde bereits 2008 vom KVR abgelehnt.

(Begründung 2008: „Da auf dem neu einzurichtenden Überweg dann nur wenige Fußgänger vorhanden wären und sich die Aufmerksamkeit der Linksabbieger aus der Poccistraße auf den entgegenkommenden Verkehr aus der Ruppertstraße fokussiert, wäre eine Gefährdung für diese Fußgänger gegeben. Darüber hinaus wäre die Leistungsfähigkeit im Verkehrsablauf für die Linksabbieger aus der Poccistraße, sowie der Rechtsabbieger aus der Ruppertstraße gemindert. In Folge dessen wäre mit einer Verschärfung der Rückstausituation in den betroffenen Straßenzügen zu rechnen.“)

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:

Da sich die Situation inzwischen durch neue Buslinien und ein entsprechendes Fußgängeraufkommen geändert hat, wird eine Neubewertung durch das KVR befürwortet.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

5.2 Park-/Gehwegmarkierung, Zenettistr. 40-42

Beschlussempfehlung des Unterausschusses KVR:

Die Verwaltung teilt dem Bürger in einem Schreiben mit, dass parkende KFZ die Markierungen einhalten müssen. Derzeit wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen.

Der Beschlussempfehlung des Unterausschusses wird einstimmig zugestimmt.

D BA-Angelegenheiten

1 BA-Angelegenheiten / Sonstiges / Verschiedenes

1.1 Bericht aus der Satzungskommission

Bericht erfolgt in der nächsten Plenumsitzung.

1.2 Besetzung der Unterausschüsse

Herr Lange übernimmt den Sitz für den ausgeschiedenen Herrn Müller im Unterausschuss Planen Bauen.

Herr Breibeck wird Mitglied im Unterausschuss Kultur, Jugend und Soziales. Hierfür scheidet Herr Zöttl aus dem Unterausschuss aus.

Der Besetzung der Unterausschüsse wird einstimmig zugestimmt.

2 Termine:

Sitzungstermine im Januar 2013

Unterausschuss „Planen und Bauen“ am Montag, den 14.01.2013 um 19:00 Uhr (Sitzungsort wird noch bekanntgegeben. Ggf. telefonisch erfragen unter 089/22802673)

Unterausschuss „KVR“ am Dienstag, den 15.01.2013 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstr. 13, 80337 München

Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ am Mittwoch, den 16.01.2013 um 19:00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Vorstandssitzung am Montag, den 21.01.2013 um 19:00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

Die BA-Sitzung findet am Dienstag, den 29.01.2013 um 19:00 Uhr in der Gaststätte „Zunfthaus“, Thalkirchner Str. 76, 80337 München statt.

3 Veranstaltungen

3.1 19.12.2012, Alter Südlicher Friedhof: Kranzniederlegung zum 225. Geburtstag von Dr. Jakob Bauer, 1838 – 1854 Erster Bürgermeister von München

3.2 Weihnachtssitzung des BA 2 im Anschluss an die BA-Sitzung

4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

E Nichtöffentlicher Teil

Herr Miklosy dankt dem Gremium für die Arbeit im zurückliegenden Jahr und den Beitrag, den die BA-Mitglieder mit ihrer konstruktiven Zusammenarbeit geleistet haben.

Die anwesenden Mitglieder und Gäste lädt er zu einer Weihnachtsfeier, die im Anschluss an die Sitzung stattfindet, herzlich ein.

München, den 12.12.2012



Alexander Miklosy

Vorsitzender des BA 2
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -



Steve Meyer

Bezirksausschuss-Geschäftsstelle Mitte